

Pergamon - Die wahre / falsche Ehe!

Offenbarung 2,12-17

29. 10. 2006

Da wir eine ganze Weile Pause machten mit der Offenbarung, möchte ich noch auf einige wichtige allgemeine Dinge eingehen zum besseren Verständnis des Buches, und im Besonderen der "Sendschreiben."



Wisst ihr was dies ist?

Das sind professionelle Notizen über eine meiner Predigten. Man kann es gut erkennen wenn man lesen kann.☺

Ich bin immer wieder begeistert wenn man merkt wie einzelne wirklich Interesse haben an dem was ich sage. Vor einigen Monaten wurden mir diese Notizen übergeben, welche von Samira Spohn kommen. Samira ist gerade vor kurzem in den Kindergarten gekommen. Die Mutter hat mir an dem Sonntag mitgeteilt, dass Samira unbedingt aufschreiben wollte was ich predigte. Man kann es gut sehen, es war eine absolut gute Predigt! Wir müssen nicht immer alles verstehen, im Moment habt ihr vielleicht Mühe mit dem was Samira hier schrieb, aber wenn ihr etwas reifer werdet, in 10 Jahren oder so, werdet ihr besser

verstehen. Gott möchte, dass wir besser verstehen wer Er ist, und wie wir leben sollen. Manchmal ist es nicht immer einfach zu verstehen, und für einige ist das Buch der Offenbarung gerade so etwas Schwieriges. Doch ich hoffe, und bin eigentlich überzeugt, je intensiver wir in das Buch der Offenbarung eindringen wie klarer wird es.

Der Verfasser der Offenbarung, Johannes, hat 5 Bücher der Bibel geschrieben und gibt selbst den Grund an dafür.

Evangelium / Dass wir glauben

Joh 20,31 Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Briefe / Dass wir wissen

1Joh 5,13 Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr **ewiges Leben habt**, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.

Offenbarung Jesu / Dass wir bereit sind

Offb 1,3 Glückselig, der liest und die hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist! Denn die Zeit ist nahe.

Der Hauptpunkt des Buches ist nicht in erster Linie prophetisches Verstehen über die Dinge die kommen, aber eine Offenbarung von Jesus und ein besser verstehen wie Er ist, so wie eine tiefere Begegnung mit Ihm zu haben..

Wer näher zu Jesus kommt und ihn besser versteht, wird auch besser die prophetischen Dinge verstehen.

Geschichte:

Vater kommt nach Hause, liest ein christliches Magazin. Junge möchte spielen. Vater möchte das neue Magazin lesen. OK, sagt er zum Jungen. Reisst eine Seite aus dem Magazin wo eine Weltkarte mit Missionsprojekten in dieser Welt aufgeführt sind. Zerschneidet sie in 30 Stücke, und sagt, sobald du die zusammengesetzt hast spielen wir. Hoffte auf einige Zeit (mindestens eine Std.) wo er ruhig lesen konnte. Sofort ging der Junge an die Arbeit. Fünf Minuten später war er fertig. Was, wie ist das möglich? Der Junge sagt: **“Auf der Rückseite ist ein Porträt von Jesus. So ich habe nur Jesu Kopf zusammen gefügt und fertig war ich.”**

Offenbarung ist also nicht zuerst eine prophetische Information, als viel mehr eine persönliche Offenbarung von Jesus.

Christian hat schon erwähnt, dass die Sendschreiben ein Art Türe sind für die Offenbarung. Ich möchte noch einmal einen kleinen Überblick geben über das Buch.

Die Einteilung

Offb 1,19 **Schreibe nun, was du gesehen hast und was ist und was nach diesem geschehen wird!**

- K. 1 Offenbarung von Jesus.
- K. 2-3 Geschichte der Gemeinde im Gesamtüberblick der Geschichte.
- K. 4-5 Gemeinde im Himmel.
- K. 6-19 Zurück zur Erde mit den Zurückgebliebenen. Trübsal = 1. Schütteln der Völker, 2. Erwecken eines Volkes, 3. Vorbereiten des 100jährigen Reichs.
- K. 20 Jesus kommt zurück zur Erde mit uns. 1000jähriges Reich. Satan in seiner letzten Rebellion.
- K. 21-22 Neuer Himmel neue Erde

7 Gemeinden in der Türkei haben

1. Lokale Bedeutung (Jeder Ort ist nach einem Römischen Postsystem aufgeführt).
2. eine Ekklesiastische Botschaft = Gemeindespezifisch.
3. persönlicher Aspekt für jeden Leser – Hörer (für jeden der ein Ohr hat).
4. Prophetisch von Anfang bis zum Ende.

Bei den 7 Gemeinden finden wir immer ein Aspekt von der Offenbarung von Jesus aus dem Kapitel 1.

- Offb 2,1** **Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Dies sagt der, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der inmitten der sieben goldenen Leuchter wandelt: (v.13 + 16)**
- Offb 2,8** **Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: Dies sagt der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde: (v.17-18)**
- Offb 2,12** **Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe: Dies sagt der, der das zweischneidige, scharfe Schwert hat: (v.16)**
- Offb 2,18** **Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Dies sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und Füße gleich glänzendem Erz: (v.14-15)**
- Offb 3,1** **Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Dies sagt der, der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: Ich kenne deine Werke, daß du den Namen hast, daß du lebst, und bist tot. (v.16)**
- Offb 3,7** **Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Dies sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schließen, und schließt, und niemand wird öffnen: (v.18)**
- Offb 3,14** **Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Dies sagt der «Amen», der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: (v.8 + 17)**

Wir können die ganze Herrlichkeit Gottes nur im gesamten Bild der Gemeinde sehen, im gesamten Leib. Jede Gemeinde zeigt etwas vom Charakter Gottes. Zusammen machen sie das ganze Bild Gottes aus.

Ich möchte am liebsten von **Kapitel 1**, der tiefen persönlichen Gemeinschaft von Jesus und mir, zu **Kapitel 4** gehen, wo ich im Himmel bin mit Ihm. Aber **ich kann nicht zu Kapitel 4 kommen ohne Kapitel 2-3**, was nichts anderes ist als die Gemeinde – Menschen. Das ist das Problem. Viele hätten nichts gegen Gott, aber die Gemeinde, die Menschen!?

Eine Frau um die 25 hörte auf in die Gemeinde zu gehen und sagte: Ich habe genug von schlechter Kirchenarchitektur und falschem Singen, komischen Predigten und falschen Christen, welche dahin dösen, und ging nicht mehr zur Gemeinde für viele Jahre.

Wir werden immer wieder auf die Limitationen, die Einschränkungen und Fehler der Menschen stossen wenn wir mit ihnen sind, und doch ist dies das Erziehungsprogramm Gottes, das wir nicht auslassen können. Die erwähnte Frau hat dann mit 55 Jahren erkannt, dass sie viel verpasst hat und Gott nicht kannte wie sie meinte, weil sie für Jahre Gottes Erziehungsprogramm vermied in der Meinung es gehe besser, wenn nur sie und Gott zusammen sind. Nach Gottes Programm geht das aber nicht. Kapitel 2-3 sind nötig!!

Offenbarung 1,13

und inmitten der Leuchter einen gleich einem Menschensohn, bekleidet mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewand und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel;

Wer denkt er könne ohne die Gemeinde auskommen vergisst, dass Jesus selbst in der Mitte der Gemeinde ist und durch sie so wie zu der Gemeinde spricht.

Es wird wichtig sein, dass wir die Sendschreiben an die Gemeinden verstehen als eine Offenbarung an alle, was die wesentlichen Dinge des christlichen Lebens ausmachen.

Ephesus 2,1-7

Der Name meint Liebling und spricht von romantischer Liebe.

Umfasst die Gemeinde vom **Anfang bis ca. 100 n.Chr.**

Sie haben (Motion) Bewegung aber keine (Emotion) Liebe. Die Liebe haben sie verlassen obwohl sie Liebe heissen. Sie haben die Schneideschärfe verloren, oder besser verlassen. **2. Könige 6, 1-7** Ein Prophetensohn verlor das Eisen der Axt – Schneideschärfe, das Wesentliche um die Arbeit zu tun. **Elisa** wollte, dass er ihn dahin bringt wo er noch die ganze Axt hatte. **“Bedenke wovon du gefallen bist.”** Kehre um tue Busse. Dann kann auf wunderbare Weise wieder hergestellt werden was verloren ging.

Wo keine Liebe ist kann Jesus nicht bleiben – Er stösst den Leuchter weg.

Smyrna 2,8-11

Smyrna musste leiden und war Arm, aber eigentlich ist sie reich!!

Umfasst die Gemeinde von **100-312 n.Chr.**, welche im Leiden, in der Verfolgung war.

Der Name bedeutet Myrrhe = ein Parfüm, das von einem dornigen Strauch (gehört zum Balsambaumgewächs) gewonnen wurde und man musste es zerquetschen. Es erinnert auch an den Widder, der sich in den Dornen verfangt und als Opfer an Isaaks Stelle genommen wurde. Auch die Dornenkrone Jesu und sein Leiden, und Sein Zermalmt werden am Holz für uns, was schlussendlich zum lieblichen Geruch wird. Diese leidende Gemeinde bekommt keine Zurechtweisung sondern nur Ermutigung von Jesus.

Pergamon 2,12-17

per = Perversion = gegen, nicht akzeptierbar

gamon = gamas = spricht im Griechischen von Ehe = Bigamie, Polygamie, Monogamie,

Pergamon = **Falsche, unakzeptable Ehe, Verbindung!**

Es ist die nächste Kirchengeschichtliche Zeit, von **312-600 n.Chr.**, eine unakzeptable Verbindung, Ehe.

Pergamon war die Hauptstadt Asiens. Wenn Ephesus vergleichbar ist mit Zürich, so ist Pergamon vergleichbar mit Bern. Auf alle Fälle war es ein Zentrum der Macht. Allein die Tatsache, dass dort in der Universität eine Bibliothek von 200'000 Bänden war. In Pergamon haben die Attaliden angefangen Tierhäute zu präparieren und zu beschreiben. Das Pergament, welches da erfunden wurde, erwies sich als bedeutend langlebiger als Papyrus.

Offenbarung 2,13

Ich weiss, wo du wohnst: wo der Thron des Satans ist; und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch, wo der Satan wohnt, ermordet worden ist.

Es gibt verschiedene Ansichten was mit dem Thron des Teufel gemeint war.

A) In Pergamon gab es den grossen Altar von Zeus, ein riesiger Stuhl, oder Thron für Zeus. Zeus war geboren in Pergamon. Es ist der **Thron des Teufels**.

B) Ein zweiter Thron des Teufels war **Asklepieion** der griechisch-römische Gott der Heilkunde. Man hat Heilungen dem Gott Asklepien zugeschrieben, welcher auch den Namen "Soter", Heiland, Retter bekam. Der Stab mit der Schlange wurde zum Symbol, und das bis heute. Die Schlange ein Bild Satans.

C) Da in Pergamon der erste Kaisertempel der Region um 29 v. Chr. für Augustus errichtet wurde, ist der Ort damit auch zum Zentrum dieses vorgeschriebenen Kultes in der Provinz Asia geworden. Jeder römische Bürger hatte einmal jährlich zum Kaisertempel zu gehen, dort eine Priese Weihrauch zu verbrennen und zu sagen; "**der Kaiser ist der Herr.**" Daraufhin erhielt der Bürger eine schriftliche Bestätigung, dem Kaiserkult Genüge getan zu haben. Rom dachte dabei erstens, mehr an einen politischen Akt der Zusammengehörigkeit als an eine religiöse Zeremonie, und zweitens, verfolgte der Herrscher nicht die Absicht, dies als den einzig zulässigen Kult zu erachten. Jedermann war berechtigt, anschliessend einer beliebigen Religion anzugehören, wenn diese nicht im Widerspruch zur öffentlichen Ordnung stand oder den geltenden Anstandsregeln widersprach. **Aber kein Christ würde dieses Bekenntnis aussprechen. Für die Christen gab es nur einen Herrn, und zwar Jesus Christus.** Die Behörden verstanden ihren Standpunkt nicht und sahen darum die Christen als Revolutionäre, die man ächten und deren Religion man verbieten musste. **Für Christen aber ist es absolut satanisch den Namen des Herrn auf den Kaiser anzuwenden.**

Aber es war auch die Stadt wo das römische System sich mit dem christlichen vermählte. Diese Vermählung ist ein Babylonisches Prinzip. Hier in Pergamon, nahm das päpstliche System auch seinen Einfluss. Interessant ist, dass andere Ausleger sagen Pergamon bedeute "**Vermählt mit Macht – Verheiratet mit Macht**".

Offenbarung 2,13

Ich weiss, wo du wohnst: wo der Thron des Satans ist; und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch, wo der Satan wohnt, ermordet worden ist.

Du warst treu auch als Antipas als Märtyrer starb. Wer ist er? **Tertulian der Geschichtsschreiber sagt:** Antipas war ein Zahnarzt, ein Doktor und ein Gläubiger. In der Verfolgung zu seiner Zeit ist er treu geblieben. Es heisst, er wurde in eine kupferne Kugel gesperrt und dann ins Feuer geworfen. Der Name Antipas wird bei einigen Auslegern auch als eine Bezeichnung zu einem Glaubensverhalten gedeutet, für Menschen die **gegen (Anti) den Papst (papas)** sind. Diese starben in grosser Vielzahl in Rom und Konstantinopel.

Das römische Schwert war im Grossen und Ganzen verantwortlich für die Verfolgung, aber nun spricht derjenige mit dem Schwert, das mächtiger ist und über den Tod hinausgeht.

Offenbarung 2,12

Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe: Dies sagt der, der das zweischneidige, scharfe Schwert hat:

In 312 n.Chr. starb der letzte Kaiser, welcher die Verfolgung der Christen veranlasste. Nun gibt es einen Machtkampf. **Wer wird Kaiser?** Bürgerkrieg bricht aus. Ein junger Man ist nicht sehr erfolgreich im Kampf und kommt mit seinen Männern zu einer Brücke. Er ist in der Minderheit und nahe der Kapitulation. Dann hat er eine Vision und sieht ein Kreuz und hört eine Stimme: "**In diesem Zeichen erobere, kämpfe.**" Er fällt auf die Knie und wird ein "**wiedergeborener**" **Christ. Sein Name ist Konstantin.** Bei der bekannten Schlacht an der Milvischen Brücke, besiegt Konstantin 312 Maxentius vernichtend unter dem Zeichen des christlichen Kreuzes, wie es die Legende beschreibt. **Was wirklich geschah!?** Es gab eine Vielzahl von Leuten die nicht mitkämpften, die sich zurück hielten und das waren die Christen. Konstantin wusste, er würde enorm zulegen, wenn er die Christen für sich gewinnen könnte. Für die Christen war es der Moment des Sieges. Endlich ein Ende mit der Verfolgung und sie hatten nun die Macht, indem sie den Kaiser auf ihrer Seite hatten. Vermischung bis zum bitteren Ende. Pergamon!

Offenbarung 2,14

Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du solche dort hast, welche die Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, eine Falle vor die Söhne Israels hinzustellen, so dass sie Götzenopfer assen und Unzucht trieben.

Für die verfolgten Christen in Smyrna hatte Jesus nichts als Ermutigung und Trost, aber für Pergamon? In 313 n.Chr. erhob Konstantin das Gesetz der Toleranz für Christen und das Christentum wurde zur Staatsreligion. Die Kinder mussten nach dem Gesetz getauft werden um das Christentum zu etablieren. Konstantin prägte eine Münze (Britisches Archeologisches Institut) wo auf der einen Seite der Fisch, das Kreuz und christliche Symbole sind. Auf der andern Seite heidnische Symbole.

Vermischung ist das Problem.

Erzähle die Geschichte von Bileam! (4. Mose 22)

Die Lehre von Bileam ist vermischen und verführen durch Frauen, die sich in Israel hineinschlichen und eine Vermischung, Unzucht brachten.

4Mo 31,16 Siehe, sie sind ja auf den Rat Bileams den Söhnen Israel ein Anlass geworden, in der Sache mit dem Peor eine Untreue gegen den HERRN zu begehen, so dass die Plage über die Gemeinde des HERRN kam.

Kennen wir solche Stimmen?

Und wie ist es heute? In wie vielen Gemeinden werden die Bileamsanhänger geduldet? "*Sei doch nicht so eng. Mensch, bist du ein Pharisäer.*" "*Fundamentalist*", oder ähnlich mag man uns abschätzig bezeichnen und einem vorwerfen, wenn man sich eng an die Richtlinien und "Spielregeln" des Wortes GOTTES halten möchte. Die Grenzen werden flüssig, und der Kompromiss mit der Welt wird gefestigt.

Beispiel:

Der Moslem Ermin in der St. Galler Landeskirche – Zeitung 23. 10 06..

Unzucht, Ehebruch, Perversion, = Pergamon = falsche, unakzeptable Verbindung, Ehe. Vermischen ist kein biblisches Konzept. Wir sollen uns nicht verbinden mit der Welt. Gott will keine Vermischung.

Konstantin verstand es den Staat und das Christentum zusammen zu vermischen. Wie sieht das bei uns aus? Es braucht das Schwert, das Wort Gottes, um hier eine klare Trennung vorzunehmen. ,



Offenbarung 2,15

So hast auch du solche, die in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten.

Nikolaiten

nikos = Nike = Sieger, Herrscher Eroberer.



laiten = Laien, Leute, Menschen

Nikolaiten = Nike – laiten = Herrscher über Leute

Ich bin Leiter und du hast zu gehorchen. Ich sage wo du lebst, wen du heiratest und was du tust....

dagegen : **2Kor 1,24 Nicht dass wir über euren Glauben herrschen, sondern wir sind Mitarbeiter an eurer Freude; denn ihr steht durch den Glauben.**

Offenbarung 2,16

Tu nun Busse! Wenn aber nicht, so komme ich dir bald und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes.

Wie sieht es aus, Freunde, in unserer Situation, besonders wenn es eine schwierige ist?

Offenbarung 2,13

Ich weiss, wo du wohnst:

Psalm 139,2-3

Du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen, du verstehst mein Trachten von fern. 3 Mein Wandeln und mein Liegen - du prüfst es. Mit allen meinen Wegen bist du vertraut.

Zu guter Letzt gibt Gott noch eine Verheissung für die welche treu sind.

Offenbarung 2,17

Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weissen Stein geben und, auf den Stein geschrieben, einen neuen Namen, den niemand kennt, als wer ihn empfängt.

Die Überwinder werden Gemeinschaft haben mit Jesus im Himmel, beim Essen des Mannas, weil sie sich weigerten die Dinge zu kosten die zum Götzendienst, zur Vermischung und Abfall führten.

1 Korinther 10,21

Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilnehmen und am Tisch der Dämonen.

Ich finde es bezeichnend, dass derjenige, der am Namen Gottes festhält, was nicht anderes ist als gehorsam mit Ihm lebt, und Ihn als Herrn hat, auch einen speziellen Namen bekommt. **Der persönliche Name** ist wohl das Intimste was man hat, besonders wenn es von einem geliebten Partner kommt (Kosename = Schnugelchen, Meerschweinchen, Dummerchen ☺). Gott sagt: ***“Du hast meinen Namen geehrt ich gebe dir einen Namen der ganz speziell unsere Beziehung beinhaltet.”*** Es wird mit Sicherheit nichts blödes sein.

Der weisse Stein ist ein zusätzliches Zeichen der Wertschätzung. Einmal erinnert es an das **Brustschild**, welches der Hohe Priester hatte mit den 12 Edelsteinen darauf für jeden Stamm Israels. Zum andern hat man in Israel oft die wichtigen Ereignisse und Verträge mit einen **Stein der Erinnerung** festgehalten. Diese “Stehenden Steine“, oder Steinhaufen waren ein wichtiger Bestandteil eines Bundes oder einer Handlung Gottes mit dem Volk. Wir sind in Gottes Augen so wichtig, wenn wir mit Ihm leben, dass wir einen Stein der Erinnerung bekommen mit unserem persönlichen Namen darauf!

Lassen wir uns doch herausfordern von dem Wort Gottes an Pergamon und uns fernhalten von einer falschen Verbindung. Wenn die Umstände auch schwierig sein mögen, Gott weiss wo wir wohnen, wo wir dran sind, wie es uns geht! So wollen wir Jesus vertrauen, egal was die Umstände sind, und Ihn nicht preis geben durch eine falsche Ehe, Verbindung wie Pergamon.

Amen